

Digital Ethics

Moralisch Handeln im digitalen Raum

Nicht alles, was in der IT machbar ist, ist gleichzeitig erstrebenswert. Akteure benötigen einen Rahmen, um die ethische Vertretbarkeit ihrer Aktivitäten zu beurteilen. Dabei handelt es sich nicht nur um den intrinsischen Wert, grundsätzlich richtig zu handeln. Unternehmen, die ethischen Prinzipien folgen, sind langfristig aufgrund einer Reihe indirekter Effekte erfolgreicher.

Definition

Kommerzielle Aktivitäten werfen zwar seit jeher ethische Fragestellungen auf. Mit der Digitalisierung verschärfen sich aber bestehende Konflikte oder es werden gänzlich neue erkennbar. So entsteht ein ethisches Dilemma im digitalen Raum dann, wenn Grundwerte wie Gerechtigkeit, Datensouveränität oder gar die menschliche Gesundheit bedroht erscheinen. Bewertet wird eine Problemstellung durch ethische Systeme. Diese definieren das richtige Handeln auf Basis allgemeingültiger Regeln - der Pflichtethik - oder Konsequenzen einer Aktion - dem Utilitarianismus.

Ausschlaggebend für die Einschätzung eines Konflikts sind zum einen der Schweregrad und zum anderen die Eintrittswahrscheinlichkeit der Werteverletzung. Bei der Entwicklung eines autonomen Fahrsystems, dessen fehlerhafte Entscheidung Menschenleben kosten würde, handelt es sich zwar um eine schwerwiegende Werteverletzung, die allerdings unwahrscheinlich ist (siehe Punkt D im Diagramm). Eine potenziell diskriminierende, voll automatisierte Entscheidung im Versicherungsumfeld bietet hingegen eine deutlich weniger schwere Werteverletzung, welche aber mit hoher Sicherheit eintritt (siehe Punkt A im Diagramm). Als wichtige dritte Dimension gilt die Unmittelbarkeit, mit der eine Organisation an der fraglichen Aktion beteiligt ist. Ein Unternehmen,

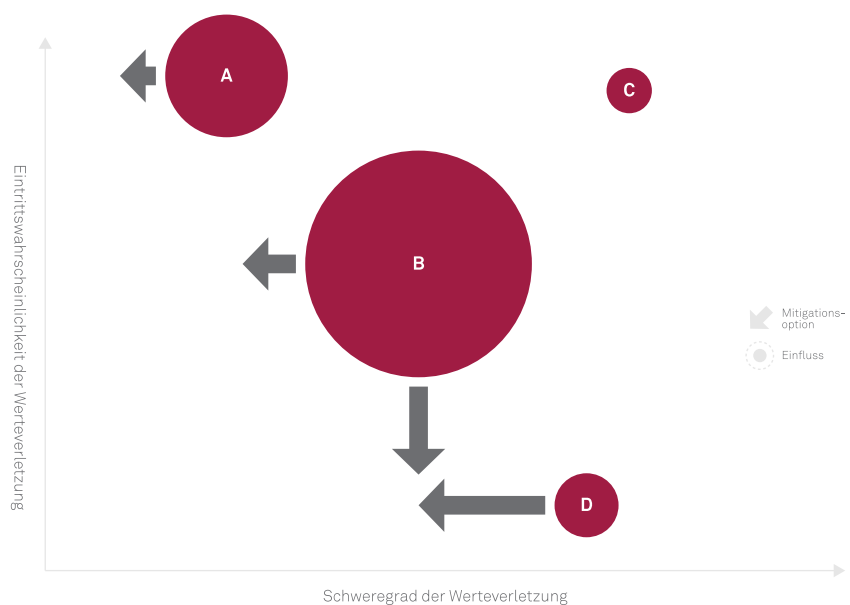
das seine Mitarbeiter automatisch überwacht (siehe Punkt B im Diagramm) ist an einer weniger anrühigen Aktion beteiligt als der Hersteller vollautomatischer Waffensysteme. Stellt ein IT-Dienstleister für diesen Hersteller bloß das Abrechnungssystem zur Verfügung, dann ist es nur sehr mittelbar daran involviert (siehe Punkt C im Diagramm).

Bei den meisten Dilemmata stehen mitigierende Maßnahmen zur Verfügung. Mal reduzieren sie den Schweregrad der Werteverletzung, mal die Eintrittswahrscheinlichkeit. Verringern ließe sich der Schweregrad bei Punkt A etwa durch die Einführung einer menschlichen Berufungsinstanz. Bei Punkt D ließe sich der Schweregrad hingegen durch die Pro-

grammierung ethisch bedingter Entscheidungen im Falle eines Unfalls erheblich reduzieren. Die Mitigationsoption für den Schweregrad für Punkt B könnte die Definition eines klaren Zwecks der Datenhaltung sein. Und bei Punkt B ließe sich auch die Eintrittswahrscheinlichkeit durch Anonymisierungs- oder Pseudonymisierungsmechanismen mindern.

Referenzszenario

Die ethische Dimension eines Vorhabens im digitalen Raum soll immer dann geprüft werden, wenn ein Grundwert durch den Einsatz einer Technologie gefährdet erscheint. Dies ist etwa der Fall beim Einsatz autonomer Systeme, voll automatisierte Entscheidungen oder



Ethische Systeme

- Pflichtethik
- Utilitarianismus
- Tugendethik
- Beziehungsethik

Werte

- Gerechtigkeit
- Vertrauenswürdigkeit
- Datensouveränität
- menschliche Gesundheit

DET

Abgrenzung

- Corporate Social Responsibility
- Governance
- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Relevante IT-Fortschritte

- Künstliche Intelligenz
- Big Data
- Autonome Systeme
- Blockchain

Sammlung sowie Erzeugung sensibler Daten. Je nach Organisationsgröße, -komplexität und -ziele kann es sinnvoll sein, ein ethisches Clearing-Verfahren für sämtliche Vorhaben in einem Unternehmen zu etablieren.

rekten Unternehmen beteiligen, durch einen langfristig höheren Wertzuwachs gezeichnet sind.

Potenzial

Ethisch handelnde Unternehmen profitieren von gesteigerter Reputation, stärkerer Mitarbeiterbindung und den generellen Vorteilen einer umsichtigen und nachhaltigen Vorgehensweise. Sowohl mitigierende Maßnahmen als auch ein allgemeiner Rahmen für die Feststellung und Verwaltung ethischer Problemstellungen kosten zwar Geld. Es ist aber davon ausgehen, dass sich die Kosten langfristig auszahlen. Die Erfahrung zeigt, dass beispielsweise Aktienfonds, die sich ausschließlich an ethisch kor-

Reifegrad

Für die ethische Bewertung möglicher Aktivitäten stehen Jahrhunderte philosophischen Gedankenguts zur Verfügung. Ethik ist also perspektivreich betrachtet und formuliert, sodass Digitale Ethik darauf basierend einen hohen Reifegrad erreicht. Spezielle Fragestellungen, die mit dem Thema Datenschutz im Zusammenhang stehen, wurden in der Europäischen Union jüngst deutlich intensiver betrachtet als die meisten anderen Punkte.

Marktübersicht

Behilflich sind zum einen Verbände, etwa der Ethikverband der deutschen Wirt-

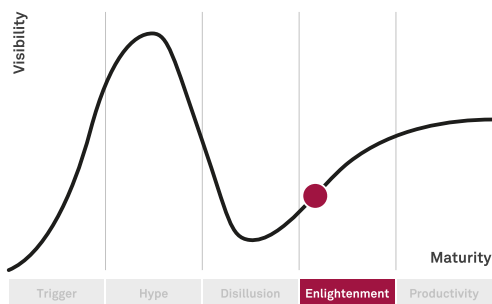
schaft #EWW, und zum anderen Universitätsinstitute, beispielsweise der Technischen Universität München #TUM oder der University of Oxford. Informatikorganisationen wie die Gesellschaft für Informatik oder das IEEE pflegen zudem ethische Regelwerke.

Alternativen

Unternehmen können vollständig auf ethisches Handeln verzichten und sich stattdessen rein im eigenen Interesse sowie zum eigenen Vorteil agieren. Sie orientieren sich dann an kurz- oder mittelfristigem Profit, verzichten hingegen auf gesellschaftlich hohe Reputation.

Fazit

- + Die Beachtung ethischer Prinzipien führt zu einer nachhaltig besseren Reputation einer Organisation.
- + Das richtige Handeln hat einen intrinsischen Wert.
- + Ethische Unternehmen sind für potenzielle Mitarbeiter attraktiver.
- Manche wenige neue Möglichkeiten können bei der Einhaltung ethischer Prinzipien nicht ergriffen werden.
- Mitigierende Maßnahmen erzeugen Aufwand.
- Die Etablierung eines allgemeinen Prozesses ist komplex.



Buzzword Factor (Ent./Customer)

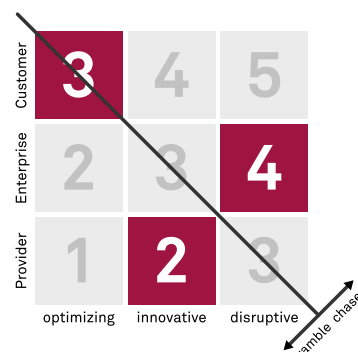
1 low	2 medium	3 high
----------	-------------	-----------

Entry Barrier (Provider)

1 low	2 medium	3 high
----------	-------------	-----------

Benefit Level (Provider)

1 low	2 medium	3 high
----------	-------------	-----------



<https://msg.direct/techrefresh>

Stand: Dezember 2021

msg systems ag

Robert-Bürkle-Straße 1 | 85737 Ismaning/München | Telefon: +49 89 96101-0 | Fax: +49 89 96101-1113 | www.msg.group | info@msg.group